



Flexibilität, Chancen, Innovationen

EDITORIAL

Liebe Freunde der BIW,

die Zeiten werden immer turbulenter und unsicherer, die Märkte immer globaler. Und wie stellt sich der Mittelstand, insbesondere mittelgroße Familienunternehmen, die das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bilden, auf die Zukunft ein?

Flexibilität und Schnelligkeit kombiniert mit Qualität und Innovationskraft können nach unserer Ansicht die einzigen schlüssigen Antworten auf die aktuellen Herausforderungen sein.

Die BIW lässt sich jedenfalls auch angesichts zunehmender Unsicherheit und immer kurzfristigerem Planungshorizont nicht davon abhalten, in den Standort, die Technik und die Produktionskapazitäten zu investieren. Neue, der Schnelligkeit der Märkte angepasste Organisationskonzepte flankieren die investiven Maßnahmen, die das Team der BIW ergriffen hat, um für seine Kunden immer der zuverlässigste und flexibelste Partner zu sein.

Problemlösungen in den Bereichen Silicon-Verarbeitung, elastomere Dichtungen auf Basis von Silicon-Kautschuk, Kabelschutzsysteme und elektrische Isoliermaterialien sollen damit einen Namen bekommen: „biw – when it comes to competence“.

Lassen Sie sich mit dieser Ausgabe „biw KOMPAKT“ überraschen, was die BIW alles entsprechend der globalen Marktforderungen für seine Kunden plant und umsetzt.

Ralf Stoffels

Dr. Markus Wiethoff



BIW GEHT MIT NEUER INTERNETSEITE ONLINE

Zugegebenermaßen war die Darstellung der Kompetenzen und Produktlösungen im Internet über Jahre nicht aktualisiert worden und entsprach weder dem neuesten Stand der Technik noch wurde die gesamte Bandbreite des Lieferprogramms ausreichend dargestellt.

Das hat sich nun geändert: Seit 01. April 2015 ist die BIW mit ihrer neuen Website online.

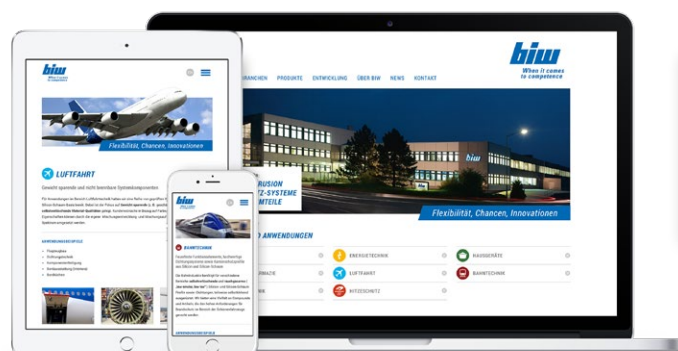
Auffällig ist nicht nur das moderne Design und die aufgeräumte Gestaltung, die für alle gängigen stationäre, aber vor allem auch mobilen Geräte optimiert wurde und sich jeweils an die Größe des Displays anpasst. Dargestellt werden nicht mehr nur die drei wichtigen Produktgruppen **Silicon-Extrusion**, **Kabelschutzsysteme**, **Silicon-Formteile**, sondern der Einstieg richtet sich nach dem Anwender, also den Technikern und Einkäufern unserer Kunden, und bietet Anwendungsbeispiele aus den wichtigsten Branchen, die die BIW regelmäßig beliefert.

Auch der technische Handel kommt nicht zu kurz, findet er doch über „Branchen und Anwendungen“ direkt praktische Beispiele für Lösungen in den Bereichen

Dichtungstechnik, elektrische Isolation und Kabelschutz. Egal ob Formteil oder Extrudat aus Silicon oder kombiniert mit technischen Textilien – schnell und einfach gelangt man zum passenden Produkt. Ebenso prompt erreicht man den richtigen Ansprechpartner bei der BIW. Dabei stehen besonders die Entwickler im Fokus, die mit hauseigenem Technikum und Labor schnell Aussagen über Beständigkeiten, Spezifikationen und Einsatztemperaturen machen können.

Natürlich gibt es auch die notwendigen Informationen über die seit 1971 währende Historie der BIW, Standorte und Partner, die Unternehmensphilosophie, das Qualitäts-, Umwelt-, Energie- und Personalmanagement, Zertifikate, aktuelle Daten sowie Messeauftritte und – last but not least – die regelmäßig aktualisierten „NEWS“. In Kürze wird es auch noch einen Produktelektor für Kabelschutzsysteme, ein interaktives Auto im Bereich Automotive sowie einen Profilelektor unter Silicon-Extrusion geben, es lohnt sich also, immer mal wieder einen Blick auf www.biw.de zu werfen.

__ RALF STOFFELS



www.biw.de





WARENEINGANG VON SCHWELM NACH ENNEPETAL VERLEGT

Seit dem Jahresbeginn hat die BIW Isolierstoffe GmbH einen neuen Wareneingang mit einer Grundfläche von 1.800 m² auf der ein Hochregallager mit einer Stellfläche für ungefähr 2.000 Europaletten montiert wurde.

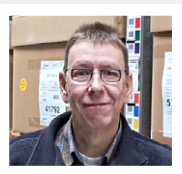
Mit dem Umzug des Außenlagers von Schwelm nach Ennepetal sind nun alle wichtigen Schritte der Wertschöpfungskette der Produktion am Standort Ennepetal gebündelt.

Die kontinuierliche Entwicklung des gesamten Unternehmens ließ die Fläche im Außenlager Schwelm zu klein und den logistischen Aufwand der Materialbereitstellung für die Produktion zu groß werden. Bei einem jährlichen Verbrauch von mehreren Tausend Tonnen Silicon, Millionen Metern Glasseide und weiteren Rohstoffen in der Produktion erklärte es sich von selbst, Optimierungspotenziale auszunutzen. Bisher war das Außenlager in Schwelm angemietet, hingegen ist das neue Wareneingangslager in eigenem Besitz. Neben logistischen und ökologischen Vor-

teilen – Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und Verringerung der Transportwege – werden die Rohstoffe jetzt nicht mehr x-fach bewegt und stehen der Produktion 365 Tage im Jahr rund um die Uhr direkt zur Verfügung.

Eine weitere Neuerung ist das EDV-gestützte Lagerungssystem, in dem der Bereitstellungsfortschritt von Rohstoffen in Echtzeit dargestellt wird. So wird es nicht nur einfacher, die Rohstoffversorgung zu kontrollieren, sondern auch die Planungssicherheit für die produzierenden Abteilungen zu erhöhen. Außerdem ist jedes Rohstoffgebinde mit der neuen WLAN-gestützten und scanner-basierten Systematik platz- und chargenscharf in der kontinuierlichen Überwachung.

Die verantwortungsvolle Leitung der strategischen Neuausrichtung des Wareneingangs übernimmt Dirk Gammler, der sich neben seinen langjährigen Aufgaben im Einkauf dieser neuen Herausforderung mit großem Engagement stellt.



Dirk Gammler

Übrigens: Neben den 1.800 m² für den Wareneingang stehen in diesem neuen Gebäude weitere 1.800 m² für die Kapazitätserweiterung der BIW-Produktion zur Verfügung. Die ersten Maschinen stehen bereits und zusätzliche sind in Bestellung. Demzufolge sind die Weichen für das weitere Wachstum der BIW am Standort Ennepetal gestellt.

— DR. MARKUS WIETHOFF



ACHTUNG

Warenannahme in
der Weichselstraße 10



BIW INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen hat im März unter der Rubrik „Regionale Wirtschaft“ einen Artikel über unser Unternehmen veröffentlicht, den wir Ihnen nicht vorenthalten möchten:

„Unser stetig wachsendes Unternehmen, die BIW Isolierstoffe GmbH, möchte in unsicheren Zeiten angesichts turbulenter Märkte und einer Globalisierung der Wirtschaft ein Zeichen setzen für den Industriestandort Ennepetal, obwohl auch wir international tätig sind und weltweit expandieren, setzen wir auf den Standort Ennepetal“, betont Ralf Stoffels, geschäftsführender Gesellschafter und hauptverantwortlich für den kaufmännischen Bereich.

Anlässlich der Fertigstellung der baulichen Erweiterung Weichselstraße 8–10 (Wareneingang, Logistik-Zentrum und Produktionserweiterung auf 3.300 m²) stellten Stoffels und sein technischer Geschäftsführer Dr. Markus Wiethoff anlässlich einer Pressekonferenz Ende Januar weitere Neuinvestitionen in Höhe von 12 Mio. Euro in die nächste Erweiterungsstufe Memelstraße vor. „In einem viergeschossigen Baukörper entstehen 10.000 m² zusätzliche Produktionsfläche sowie Platz zur Erweiterung des Technologie-Zentrums mit Entwicklung und Technikum“, so Ralf Stoffels.

Unter dem Logo **„When it comes to Competence“** liefert der Ennepetaler Weltmarktführer Silicon-Dichtungen, -Schläuche, -Profile und -Formteile sowie Kabelschutzsysteme in nahezu alle Industriebereiche mit einem Schwerpunkt auf der Automobilindustrie sowie die Bereiche Hausgeräte, Energietechnik und Medizintechnik.

In der Firmenzentrale werden kundenspezifisch technische Produkte entwickelt, die das Fundament für die enge Bindung der mehr als 2.000 laufend kaufenden internationalen Kunden bildet.



Von links nach rechts: Ralf und Lutz Stoffels sowie Justus und Dr. Markus Wiethoff

Quelle: Stefan Scherer/Westfalenpost

Diese große Vielfalt und breite Aufstellung führt zu einer Leistung von über 145.000 verschiedenen, am Standort Ennepetal hergestellten Artikeln und Produktvarianten.

BIW beweist als typisches mittelständisches Familienunternehmen des verarbeitenden industriellen Gewerbes aber auch Weitblick und stellte mit den Söhnen der Geschäftsführer Justus Wiethoff und Lutz Stoffels bereits

die nächste Generation vor. „Wir sind eng mit der Region verbunden, auch wenn wir inzwischen in China und Polen mit einem Standort – marktgetrieben – aktiv sind. Wir verstehen uns als eine große Familie mit derzeit etwa 400 Mitarbeitern. Integration und Verständigung werden dabei besonders groß geschrieben bei einer Belegschaft, die sich aus mehr als 25 Nationalitäten zusammensetzt“, so Stoffels.

— ARTIKEL DER SIHK

NEU IN DER BIW-SILICONWELT

Eine selbst entwickelte Hochleistungs-Siliconmischung mit herausragendem – mit Naturkautschuk vergleichbarem – Weiterreißwiderstand und sehr hoher Reißdehnung.

Typische Eigenschaften sind:

- Temperaturbereich: - 60 bis + 200 °C
- Gute Transparenz, beliebig einfärbbar, geruchlos
- Härten: 40 / 60 / 70 Shore A
- Weiterreißfestigkeit: 35 / 50 / 60 N/mm
- Reißdehnung: 900 / 550 / 600 %
- Basisanforderungen: BfR XV „Silicone“
FDA CFR title 21, part 177.2600.
- Ermittelt an Prüfplatten 2/6 mm, vulkanisiert 5 min bei 115 °C, getempert 4h bei 200 °C

Mögliche Einsatzgebiete:

- Homecare-Consumer
(Backformen, Trinktüllen, Beißringe, Spielzeug)
- Medizintechnik (Schläuche, Katheterballons, Membranen, Filtertechnik)
- Fahrzeug- und Maschinenbau
(Bälge, Profile, Verbundteile, auch 2K)
- Dichtungstechnik

Sollten Sie hier eine Einsatzmöglichkeit für Ihre Anforderungen sehen, wenden Sie sich doch bitte gleich an uns. Wir helfen Ihnen gerne mit einer Lösung weiter.

IHR ANSPRECHPARTNER



Michael Haas
Leiter Verkauf

Tel: +49 (0) 151 62 44 3668
E-Mail: mihaas@biw.de

ERFOLGREICHE RE-ZERTIFIZIERUNG NACH ISO 14001 UND 50001

Es war wieder so weit: Nach drei Jahren stand das Audit zur Re-Zertifizierung nach den Standards zum Umwelt- und Energiemanagement an. Während das Umweltmanagementsystem bereits seit vielen Jahren bei BIW etabliert ist, wurde das Energiemanagement erst vor drei Jahren neu eingeführt und in den folgenden Jahren kontinuierlich ausgebaut. Da sich die Themen oft überschneiden, wurde wieder eine gleichzeitige Auditierung beider Standards zur selben Zeit geplant.

Zum Audit durch DNV GL besuchten zwei Auditoren das Unternehmen, die BIW noch nicht kannten und sich deshalb erst einmal genau umsahen, um unbefangenen den aktuellen Stand der Übereinstimmung mit den Vorgaben der Standards zu ermitteln. In dem dreitägigen Vollaudit wurden dabei verschiedenste Themenkomplexe angesprochen und bewertet.

Insgesamt ergab sich ein rundes Bild: Das Managementsystem der BIW genügt den Normanforderungen, und dass die Inhalte gelebt werden, zeigte sich den Auditoren beispielsweise dadurch, dass von vornherein bei den Neubaumaßnahmen aktuelle umweltschonende und energiesparende Gebäudetechnik eingesetzt wird.

Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden, und die Anmerkungen der Auditoren in ihrem Bericht geben Inspiration für manche neue Sichtweise der Themen, auch im Hinblick auf die kommende Neufassung der ISO 14001, die eine Anpassung des Managementsystems in den nächsten Jahren mit sich bringen wird.

__ DR. HANNS-WALTER TUNGER



BIW NOCH NÄHER AM KUNDEN

Zum Jahreswechsel hat die BIW ihr Konzept für den Verkaufsinendienst geändert. Zusätzlich zur bisherigen Struktur ist ein projektorientiertes Team für unsere Kunden geschaffen worden. Die kundenorientierte Arbeitsweise beinhaltet eine persönliche Betreuung während der gesamten Laufzeit eines Projektes. Das bedeutet, dass der interne Informationsfluss über sämtliche Produktionsbereiche, angefangen von der Entwicklung bis zu seiner Fertigstellung, von einem festen Ansprechpartner gesteuert und kommuniziert wird.

Das gewährleistet, dass unsere Kunden Informationen aus erster Hand erhalten. Zielvorgabe ist die Verkürzung der Durchlaufzeit für Projekte unter der Berücksichtigung der zeitnahen Realisierung von Kundenwünschen.

Weitere Schritte zur Sicherstellung der Kundenzufriedenheit befinden sich in Planung – wir werden Sie in Kürze hierüber weiter informieren.

__ DANIELA LOMBARDI



IMPRESSUM

Verantwortliche: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff
 Redaktion: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff, Anja Langner,
 Dr. Hanns-Walter Tunger, Daniela Lombardi, SHK
 Gestaltung und Satz: lessingtiede.de

KONTAKT

BIW Isolierstoffe GmbH
 Pregelstraße 5, 58256 Ennepetal
 Tel.: +49 (23 33) 83 08-0
 Fax: +49 (23 33) 83 08-10